

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

39. Verbandsversammlung am 08.12.2010 öffentliche Sitzung

TOP 6 Sachstand Bahnhofspunkte ZSPNV Süd

Auch im Jahr 2010 wurde die Modernisierung der Bahnhöfe und Haltepunkte im Bereich des ZSPNV Süd weiter fortgesetzt. Folgende Projekte wurden fertig gestellt, bzw. es konnte mit dem Bau begonnen werden:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Neidenfels | (Fertigstellung Verlängerung der Bahnsteige auf 210 m) |
| 2. Fischbach-Weierbach | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 3. Wörth-Mozartstraße | (Fertigstellung neuer Haltepunkt) |
| 4. Landau Hbf | (Baubeginn Verkehrsstation und Umfeld) |
| 5. Wilgartswiesen | (Fertigstellung Verkehrsstation) |
| 6. Hauenstein Mitte | (Fertigstellung neuer Haltepunkt) |
| 7. Staudernheim | (Baubeginn Verkehrsstation) |
| 8. Germersheim Mitte | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 9. Germersheim Süd/Nolte | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 10. Sondernheim | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 11. Bellheim Am Mühlbuckel | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 12. Bellheim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 13. Rülzheim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 14. Rülzheim Freizeitzentrum | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 15. Rheinzabern Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |
| 16. Rheinzabern Rappengasse | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 17. Rheinzabern Alte Römerstr. | (Fertigstellung neuer Stadtbahn-Haltepunkt) |
| 18. Jockgrim Bahnhof | (Fertigstellung Verkehrsstation und Umfeld) |

Darüber hinaus sind zahlreiche, weitere Maßnahmen in Vorbereitung. Eine detaillierte Übersicht des derzeitigen Maßnahmenstandes ist dieser Vorlage als **Anlage** beigefügt.

Konjunkturprogramm des Bundes

Wie im Rahmen der 37. Verbandsversammlung erläutert, ist es das Ziel des Zweckverbandes, möglichst viele Bahnhofspunkte aus dem Konjunkturprogramm des Bundes zu finanzieren, um die kommunale Seite sowie das Land zu entlasten. Vor diesem Hintergrund wurde in die Haushaltspläne der Jahre 2010 und 2011 ein Budget in Höhe von 400.000 € eingestellt, im Rahmen dessen der ZSPNV die Planungen für diese Projekte vorfinanzieren kann, um einen möglichst schnellen Maßnahmen-

fortschritt zu gewährleisten. Rückblickend kann festgestellt werden, dass es neben einer Fülle von Einzelmaßnahmen (wie z. B. neue Bahnsteigbeleuchtung, Fahrgastunterstände) gelungen ist, folgende Bahnsteigprojekte über das Konjunkturprogramm zu finanzieren:

Bingen Stadt:	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges, an dem die Züge aus Richtung Alzey ankommen und abfahren (Bahnsteighöhe 55 cm, Bahnsteiglänge 170 m), derzeit in Bau
Staudernheim:	Kompletterneuerung der Bahnsteige an den Gleisen 1 – 3 auf einer Länge von 210 m (55 cm Bahnsteighöhe), ergänzender, barrierefreier Ausbau mit Landesförderung und kommunaler Mitfinanzierung, derzeit in Bau
Mainz-Waggonfabrik:	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges (170 m Länge, 55 cm Bahnsteighöhe), derzeit in Bau
Rodalben:	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges (120 m Länge, 55 cm Bahnsteighöhe), Realisierung 2011
Bretzenheim:	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges (120 m Länge, 55 cm Bahnsteighöhe), Realisierung in 2011 und 2012
Bezüglich der Projekte Laubenheim (Nahe):	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges (120 m Länge, 55 cm Bahnsteighöhe)
Münster-Sarmsheim:	barrierefreier Ausbau des Bahnsteiges (120 m Länge, 55 cm Bahnsteighöhe)

Ist es leider nicht gelungen, diese in das Konjunkturprogramm zu integrieren, eine analoge Finanzierung aus Bundesmitteln ist aber mit der DB Station & Service vereinbart, so dass diese Projekte in den Jahren 2011 und 2012 - wie Bretzenheim - realisiert werden können. Die Finanzierung der Planungskosten erfolgt bei den Projekten Bretzenheim, Laubenheim und Münster-Sarmsheim durch die jeweilige Kommune.

Ergänzend hierzu wurden die Bahnhofsgebäude in Worms Hbf sowie in Speyer umfassend und insbesondere energetisch saniert.

Rahmenvereinbarung mit DB Station & Service

Seitens der DB Station & Service AG wurde dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie den beiden Zweckverbänden auch für die kommenden Jahre angeboten, wie schon in der Vergangenheit geschehen, wichtige Knotenbahnhöfe bzw. Stationen, die Start- und Endpunkt von Regiobuslinien sind, ergänzend mit Bundesmitteln zu unterstützen. Diese in den letzten Jahren praktizierte Vorgehensweise soll nun durch eine Rahmenvereinbarung zwischen den o. g. Partnern für die folgenden Jahre vereinbart werden.

Für den Bereich des Zweckverbandes Süd ist es gelungen, bis zum Jahr 2015 eine Bundesfinanzierung (so genannte „LUFV-Mittel“ aus der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung des Bundes) für folgende Stationen zu sichern, so dass sich dadurch der kommunale aber auch der Co-Finanzierungsanteil des Landes gegenüber der konventionellen Förderung über das sogenannte Entflechtungsgesetz (früher GVFG) deutlich verringert:

- Bad Kreuznach *
- Gau-Algesheim *
- Gensingen-Horrweiler
- Wörth *
- Landau Hbf **
- Worms Hbf **
- Pirmasens Nord

* (bestehende Planungen bereits unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungssystematik)

** (bestehende Planung und Bau bereits unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungssystematik)

Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste

Die in der 35. Verbandsversammlung, am 10. Dezember 2008, (vgl. TOP 7) vorgestellte Studie der Technischen Universität Kaiserslautern bzgl. einer bahnsteiggebundenen Einstiegshilfe für mobilitätseingeschränkte Reisende im SPNV wird derzeit im Rahmen eines Prototyps umgesetzt, der Anfang 2011 einem ersten Praxistest unterzogen werden kann.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis und bevollmächtigt den Verbandsvorsteher, eine Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG abzuschließen.

Anlage: Übersicht Stand der Bahnstationsmodernisierungsmaßnahmen im Bereich des ZSPNV Süd